



Auch die Brettener Stadtverwaltung beteiligte sich in diesem Jahr an der internationalen Kampagne „WeRemember“ am Holocaust-Gedenktag. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Aktuelles aus dem Gemeinderat

In seiner Januar-Sitzung behandelte der Brettener Gemeinderat am Dienstagabend wieder aktuelle Themen.

So wurde der Forstbetriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025 beschlossen. Der von der Forstdirektion Freiburg festgelegte Holzeinschlag im Forsteinrichtungszeitraum 2019-2028 beträgt 160.000 Festmeter, 2025 wird von 17.000 auf 19.000 Festmeter erhöht. Den Holzverkauf 2024 beurteilt die Forstverwaltung als gut, genug Brennholz sei vorhanden, die Preise stabil. Als waldwirtschaftliche Ziele hat Forstamtsleiter Norbert Kuhn fortgeschrieben, junge Waldbestände zu stabilisieren und den Waldumbau voranzutreiben. So soll mithilfe von frühzeitiger Durchforstung, der Pflanzung verschiedener Baumarten und der Förderung der Naturverjüngung ein artenreicher, jüngerer Wald entstehen. Der Waldumbau

mit klimaresistenten Baumarten bedarf einer intensiven Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Forst, Jägern und Landwirten. Zum 1. April 2025 werden die Brettener Jagden neu verpachtet, hierzu wird am 13. Februar die Versammlung der Jagdgenossenschaft Bretten einberufen.

OB Nico Morast möchte den Gemeinderat verstärkt baubegleitend über die aktuellen Baumaßnahmen informieren und das Kostencontrolling intensivieren. Zum Auftakt stellte am Dienstag Bauamtsleiter Fabian Dickemann den Sachstandsbericht zu den großen Baustellen vor. Bei allen vorgestellten Baumaßnahmen sind die Kosten im Vergleich zu den ursprünglichen Berechnungen deutlich gestiegen. Dies hat unterschiedliche Gründe, wobei die enorm gestiegenen Baupreise, bedingt durch die Corona- und Energiekrise sowie den Krieg in der

Ukraine, eine zentrale Rolle spielen. Die Präsentation können Sie über das Bürgerinformationsportal online einsehen, einen ausführlichen Bericht mit Kostenübersichten werden wir im Amtsblatt in der kommenden Woche veröffentlichen.

Der Oberbürgermeister informierte zudem über die Prüfung des sogenannten „Brettener Wegs“ durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Der Personalrat sowie der Gemeinderat (in nicht-öffentlicher Sitzung) wurden Anfang Januar bereits informiert. Die GPA teilt in Ihrer Stellungnahme mit, dass der Gemeinderatsbeschluss hinsichtlich des Passus für die Beamten unwirksam ist. Bei den Beschäftigten wird empfohlen, die rechtswirksamen Instrumente des Tarifrechts zunächst auszuschöpfen, bevor über- und außertarifliche Entgeltgestaltungen beschlossen werden. Der Gemeinderat hob daraufhin seinen Beschluss

vom 12.1.2024 zu den derzeitigen Regelungen über das Entgelt und die Besoldung der Bediensteten der Stadt einstimmig auf.

„Ein Schaden ist aus meiner Sicht nicht entstanden, da es ausdrücklicher Wunsch der damaligen Verwaltungsspitze und der Gemeindeorgane war, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Zulage zu gewährleisten“, sagte OB Morast auf Nachfrage. Gemeinderat und OB beauftragten die Verwaltung nun, schnellstmöglich einen neuen, rechtssicheren Vorschlag auszuarbeiten.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der anstehenden Bundestagswahl derzeit keine Stellungnahmen der Fraktionen zu aktuellen Themen im Amtsblatt erscheinen können. Alle Entscheidungen des Gemeinderates finden Sie im Kasten auf der rechten Seite, Bekanntgaben auf der Homepage und weitere Infos im Bürgerinformationsportal. (er)

Jahresstatistik 2024 des Brettener Standesamts

Ob Einbürgerungen, Hochzeiten, Namensänderungen oder Familienzuwachs – von der Wiege bis zur Bahre begleitet das Standesamt die Brettener bei den wichtigsten Augenblicken im Leben. Einen Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche des Amtes – aber auch in gesellschaftliche Entwicklungen – geben daher die Register und Statistiken des Standesamts. Wir haben die Zahlen für das Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst. (go)

Beurkundungen von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen

	2024	2023
Geburten	6	5
Eheschließungen	104	133
Sterbefälle	474	468

Anmerkung: Da Bretten seit 2013 keine Geburtsstation mehr besitzt, handelt es sich hier nur um einen Bruchteil der Neugeborenen.

Speziell sind das in diesem Fall Hausgeburten und nachträgliche Beurkundungen von im Ausland geborenen Kindern.

Besondere Beurkundungen und Registerführung

Vaterschaftsanerkennung	2024: 22 ; 2023: 28
Adoptionen	2024: 3 ; 2023: 3
Anerkennung Mutterschaft	2024: 2 ; 2023: 1
Namensänderung des Kindes	2024: 14 ; 2023: 12
Angleichungserklärungen	2024: 8 ; 2023: 2
Ehefähigkeitszeugnisse	2024: 10 ; 2023: 5

Auswertungen aus Eheregister

Namensführung getrennt	2024: 21 ; 2023: 17
Gemeinsamer Ehepartner	2024: 83 ; 2023: 113

Davon Namensführung nach deutschem Recht:

Name des Mannes ist der Ehepartner	2024: 80 ; 2023: 107
Name der Frau ist der Ehepartner	2024: 3 ; 2023: 6

Anzahl Ehescheidungen

Im Jahr 2024 sind 44 Scheidungen beim Standesamt Bretten eingegangen, davon haben 42 in Bretten geheiratet.

Im Jahr 2022 wurden 35 Scheidungen registriert, davon haben 31 in Bretten geheiratet.

Anträge auf Einbürgerung

Im Jahr 2024 sind 122 Einbürgerungsanträge entgegengenommen worden. 2024 sind 33 Personen eingebürgert worden.

Im Jahr 2023 sind 56 Einbürgerungsanträge entgegengenommen worden. 2023 sind 28 Personen eingebürgert worden.

Kirchenaustrittserklärungen

Im Jahr 2024 waren 232 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

Im Jahr 2023 waren 293 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

Im Einzelnen waren im Jahr 2024 von den Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind, 97 katholisch (2023: 130) 135 evangelisch (2023: 163)

Auswertungen aus dem Sterberegister

Geschlecht	2024	2023
Männlich	237	231
Weiblich	237	237

Wohnsitz	2024	2023
In Bretten	249	252
Außerhalb	225	216

Kontakt: Standesamt Bretten, Telefon: 07252/921-321, E-Mail: standesamt@bretten.de (red)

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 28.01.2025

1. Stadtwald Bretten Hiebs- und Kulturplan (Forstbetriebsplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2025 - Beschlussfassung

Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 51 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes für Baden-Württemberg und in Verbindung mit § 8 der Ersten Körperschaftswaldverordnung bei 14 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich den Hiebs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025 für den Forstbetrieb der Stadt Bretten.

2. Abgabe von Brennholz an Beschäftigte im Amt Forstverwaltung - Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Personalsrates, bei 14 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich, dass die Stadt Bretten ihren Mitarbeitern, Pensionären und Rentnern als Freiwilligkeitsleistung im Amt Forstverwaltung ausschließlich für den nicht kommerziellen Eigenbedarf jährlich bis zu 20 Ster (14 Fm) Brennholz, einen Weihnachtsbaum sowie Deck- und Zierreisig in Selbstwerbung kostenfrei gewährt.

3. Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft Bretten - Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Bretten auf Donnerstag, den 13. Februar 2025, um 17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Bretten einzuberufen.

2. Der Gemeinderat beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig, Herr Oberbürgermeister Morast zu beauftragen, die Tagesordnungspunkte für die Versammlung aufzustellen und im Amtsblatt der Stadt Bretten zu veröffentlichen.

3. Ferner wird bei 2 Enthaltungen einstimmig zugestimmt, dass Herr Oberbürgermeister Morast als Versammlungsleiter die Jagdgenossenschaftsversammlung leitet und Frau Brockmann aus dem Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften zur Schriftführerin bestellt wird.

4. Dem als Anlage beigefügten Entwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft wird bei 2 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

5. Dem Beschluss der Jagdgenossenschaft, die Verwaltung der Jagdgenossenschaft dem Gemeinderat gemäß den gesetzlichen Regelungen zu übertragen, wird unter der Voraussetzung bei 2 Enthaltungen einstimmig zugestimmt, dass der vorgelegte Satzungsentwurf ohne inhaltliche Änderungen von der Jagdgenossenschaftsversammlung als Satzung beschlossen wird.

6. Die Aufgaben nach § 11 Nr. 2 und Nr. 3 a) - e) und g) - k) der Satzung werden zur dauernden Erledigung auf den Oberbürgermeister übertragen.

7. Solange die Verwaltung dem Gemeinderat übertragen ist, erfolgt die Verpachtung der Eigenjagdbezirke der Stadt Bretten zusammen mit dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk.

4. Schulen in Bretten: Umbenennung der Schiller-Schule Grund- und Werkrealschule - Beschlussfassung

Der Umbenennung der Schiller - Grund- und Werkrealschule in Schillerschule Grund- und Werkrealschule Bretten wird bei 1 Nein-Stimme mehrheitlich zugestimmt.

5. Sachstandsbericht Baumaßnahmen - Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstandsbericht der derzeit größten städtischen Baumaßnahmen Kenntnis.

6. Sanierung Jahnhalle und Erweiterung Johann-Peter-Hebelschule - Vergabe der Bauleistungen im Gewerk Trockenbau Decken

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistungen im Gewerk Trockenbau Decken zur Sanierung der Jahnhalle und Erweiterung der Johann-Peter-Hebelschule Bretten in Höhe von 122.310,71 € brutto an die Fa. Dolenc Trockenbau GmbH aus Knittlingen.

7. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten - Kanalsanierung, An der Salzach, Ruit - Vergabe der Bauleistungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Bauarbeiten durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) zur Sanierung des Kanals in der Straße „An der Salzach“ in Ruit in Höhe von 353.666,24 € brutto an die Fa. Harsch Bau GmbH & Co KG.

8. Entgelt und Besoldung der Bediensteten der Stadt Bretten - Information und Beschlussfassung über Freiwilligkeitsleistungen

1. Der Gemeinderat hebt einstimmig den Beschluss vom 12.01.2024 zu den bisherigen Regelungen über das Entgelt und die Besoldung der Bediensteten der Stadt Bretten auf.

2. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, auf der Grundlage des Berichtes der Gemeindeprüfungsanstalt, den Äußerungen des Regierungspräsidiums und dem ursprünglichen Willen des Gemeinderates und der Verwaltungsspitze folgend, Möglichkeiten der Personalentwicklung (Personalfindung und -bindung) zu erarbeiten.

3. Die Verwaltung wird einstimmig ermächtigt, bei Bedarf rechtliche Beratung hinzuzuziehen.

9. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Unsere Schulen



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

Bretten ist nicht nur ein starkes Mittelzentrum, sondern auch eine lebendige Schulstadt. In der Bre-

ner Kernstadt sowie unseren neun Stadtteilen sind alle Schularten vertreten: von den Grund- und Werkrealschulen, der Förderschule, der Realschule und unseren beiden Gymnasien bis hin zu den Beruflichen Schulen des Landkreises. In dieser Woche hatte ich die Gelegenheit, die Schulleiterinnen und Schulleiter unserer Stadt zu einem ersten gemeinsamen Kennenlernetz einzuladen. Dieser Austausch war für mich sehr wertvoll. Es wurde deutlich, wie engagiert unsere Schulen sind, wenn es darum geht, unsere Kinder bestmöglich in die Zukunft zu begleiten. Als Stadt möchten wir uns dafür einsetzen, dass unsere Schulstand-

orte über eine gute Ausstattung verfügen, was auch die Investitionen in den zurückliegenden Jahren, aber insbesondere in der Zukunft zeigen. Uns ist bewusst, wie wichtig kurze Schulwege und das Lernen in vertrauter Umgebung für unsere Kinder und ihre Familien sind. Denn gerade die kleinen Schulstandorte prägen den Charakter der jeweiligen Stadtteile. Ich bin überzeugt, dass wir durch eine offene Zusammenarbeit und transparente Kommunikation viel erreichen können. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der Bildung vor Ort gestärkt und unsere Stadtteile lebendig bleiben. Auch auf der Tagesordnung der

gestrigen Gemeinderatssitzung waren die Schulen übrigens gleich drei Mal vertreten: Der umfangreiche Umbau am MGB/Bronnerbau, der demnächst abgeschlossen wird, Sanierung Jahnhalle und Erweiterung Johann-Peter-Hebelschule und nicht zuletzt die Schillerschule – wenn auch nur mit einem kleinen Bindestrich beziehungsweise jetzt natürlich ohne.

Herzlichst
Ihr
Nico Morast
Oberbürgermeister

Nico Morast
Oberbürgermeister

Stadt Bretten gedenkt der Opfer

Am vergangenen Montag erinnerte die Stadt Bretten mit dem „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ und dem „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ an die Millionen Menschen, die durch das NS-Regime ihr Leben verloren haben. In diesem Jahr jährte sich dabei die Befreiung von Auschwitz zum 80. Mal.

Um nicht nur an die unfassbaren Verbrechen und Gräueltaten zu erinnern, sondern auch heute ein deutliches Zeichen gegen Anti-

semitismus, Diskriminierung und Hass zu setzen, beteiligte sich die Stadt Bretten an der Kampagne „WeRemember“ des Jüdischen Weltkongresses (WJC) und der UNESCO.

Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner setzten gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Bretten im Rathaus ein deutliches Zeichen für ein friedliches Miteinander, für Vielfalt und Toleranz sowie für Solidarität und Menschlichkeit. (go)

#WeRemember



Teilnahme des Jugendgemeinderats an der Aktion „WeRemember“ Foto: JGR Bretten

Am 27. Januar, dem Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz, wird jährlich der internationale Holocaustgedenktag begangen. Auch für den Jugendgemeinderat Grund, der

Millionen Opfer der NS-Diktatur zu gedenken. In einer Zeit, in der der Antisemitismus in Deutschland 80 Jahre danach wieder erstarke, müsse umso mehr klar sein: Nie wieder ist jetzt! (red)

Entscheidungen im Jugendgemeinderat in der Sitzung am 27.01.2025

1. Bevorstehende Veranstaltungen

Der Jugendgemeinderat beschließt, die Exkursion zum Landtag in Stuttgart mit Besuch einer Landtagsdebatte gemeinsam mit dem Seniorenrat Bretten zu unternehmen.

Der Jugendgemeinderat beschließt, die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten 2025 bei einem Vor-Ort-Termin näher kennenzulernen.

Der Jugendgemeinderat beschließt, an der Kampagne „WeRemember“ des Jüdischen Weltkongresses (WJC) und der UNESCO teilzunehmen.

2. Bevorstehende Projekte

Der Jugendgemeinderat beschließt, die Spendenübergabe an die Einrichtungen Lichtblick und Badischer Landesverein für Innere Mission/Hohberghaus mit jeweils separaten Übergabeterminen durchzuführen.

Der Jugendgemeinderat beschließt, mit einem neuen Flyer bei Veranstaltungen für das Gremium zu werben.

Kostenlose „Nette Toiletten“



Aufkleber weisen auf kostenlose „Nette Toiletten“ hin. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Kostenlose Toiletten mitten in der Brettener Innenstadt finden Sie unter dem Slogan „Nette Toilette“ bei sechs Brettener Gastronomiebetrieben. Ein Aufkleber an der Eingangstür der Gastronomiebetriebe lässt Sie das kostenfreie Angebot erkennen. Die „Nette Toilette“ ist eine Initiative lokaler Gastronomiebetriebe und der Stadt Bretten. (red)

- Café und Bar Primo (Marktplatz 9)
- Eiscafé Pierod (Melanchthonstraße 4)
- Gasthaus Zum Hirsch (Melanchthonstraße 68)
- Kiosk am Markt (Marktplatz 3)
- Schweizer Hof (Melanchthonstraße 24)

Weitere Infos und Auskünfte: Stadt Bretten, Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Frau Daschek, Telefon: 07252/921-237

„Nette Toiletten“ in Bretten:

- Altes Rathaus (Marktplatz 1)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **Mitarbeiter für die Aufgaben des Baukontrolleurs für die Baurechtsbehörde (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 9b TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 16.02.2025
- **Sachbearbeiter Bürgerservice im Sachgebiet Bürgerservice, Ortsverwaltungen (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet (Tandembesetzung möglich)
 - € Eingruppierung bis E 8 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 16.02.2025
- **Sachbearbeiter im Sachgebiet Stadtentwicklung und -planung (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 6 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 23.02.2025
- **Hausmeister Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim (m/w/d)**
 - ⌚ Teilzeit, unbefristet (3 Stunden/Woche)
 - € Eingruppierung: E 3 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 09.02.2025
- **Ausbildungsplatz als Forstwirt (m/w/d) zum 01.09.2025**



BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand!
Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**



Unsere Ausbildungsberufe zum 1. September 2025

- Forstwirt/in (m/w/d)

Interessiert?
Dann freuen wir uns über deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnis, Praktikumsnachweis) per E-Mail an bewerbung@bretten.de oder auf www.bretten.de.

Deine Fragen dazu beantwortet gerne:
Selina Pfatteicher
07252/921-134

Ferienbetreuung der Stadt Bretten für Grundschulkinder

Auch außerhalb der Schulzeit bietet die Stadt Bretten eine Betreuung für Grundschulkinder an. Diese findet als zentrales Angebot an einer Brettener Schule statt und kann von Schülerinnen und Schülern aller Grundschulen in Bretten genutzt werden.

In folgenden Schulferien wird es im Schuljahr 2024/2025 bei ausreichenden Anmeldungen (ab 15 Kinder) eine Betreuung geben:

**Osterferien
Pfingstferien
letzte drei Wochen Sommerferien**

Anmeldeformulare erhalten Sie in den Schulsekretariaten, den Betreuungsgruppen oder zum Herunterladen auf der städtischen Homepage unter www.bretten.de/content/betreuungsangebote.

Bitte beachten: Die Anmeldung muss spätestens 6 Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienbetreuung bei der Stadtverwaltung vorliegen. **Die Anmeldefrist für die Osterferien ist der 07.03.2025.** (red)

📷 Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

📘 Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadtbretten

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 30. Januar 2025 die Eheleute Rosemarie und Anton Ruppender, Bretten-Ruit. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Altersjubilare im Februar

Stand: 28.01.2025

Kernstadt:

- 03.02. Willi Metz, 97 Jahre
- 05.02. Stephanie Matsche, 97 Jahre
- 15.02. Zafir Vasev, 80 Jahre
- 19.02. Monika Dick, 80 Jahre
- 24.02. Dieter Hildebrand, 80 Jahre

Stadtteil Büchig:

- 10.02. Theresia Schneider, 80 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

- 14.02. Hans Schmidt, 80 Jahre

Stadtteil Ruit

- 10.02. Dieter Neff, 90 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)



Mitgliederversammlung des Seniorenrates



Zahlreiche Mitglieder waren zur Versammlung erschienen. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Kürzlich fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Seniorenrats Bretten im Großen Saal des Rathauses statt. Die Sitzung war zweigeteilt: Nach der formellen Mitgliederversammlung, bei der der Vorstand des Seniorenrates zugleich entlastet und für die kommenden zwei Jahre im Amt bestätigt wurde, folgte ein Vortrag zum Thema Digitalisierung. Bürgermeister Michael Nöltner dankte den Vorsitzenden, Ruth Weida, Angelika Peter, Kassierer Helmut Gehrig und Schriftführer Bernhard Strauß für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen beiden Jahren. Dabei hob er hervor, wie wichtig der Seniorenrat als Vertretung der stetig wachsenden Gruppe von Seniorinnen und Senioren ist und welche positive Resonanz der Seniorenrat erreicht habe. Der Vorstand berichtete zu Themen wie Wohnen und Mobilität, bei denen es Überschneidungen und Begegnungen mit dem Brettener Jugend-

gemeinderat kam. Der Seniorenrat setzt sich für bezahlbaren Wohnraum ein – sowohl für jüngere Menschen als auch für ältere Generationen. Ausreichend Raum für Fußgänger, Fahrradfahrer und Autofahrer sowie analoge Optionen wie Fahrpläne und Tickets ohne Smartphone sollen allen Bürgerinnen und Bürgern im Öffentlichen Nahverkehr ein gutes Fortbewegen ermöglichen. Besonders hob Ruth Weida die wert schätzende Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hervor, etwa in Fragen der Innenstadtgestaltung, Aufenthaltsmöglichkeiten und der Gartenschau mit dem Amt für Stadtentwicklung und Baurecht. Der Seniorenrat hat sich zum Ziel gesetzt, eine Plattform zu sein, die alle anspricht, die sich mit Senienthemen beschäftigen, und strebt unter anderem eine Zertifizierung für den seniorenefreundlichen Service in Brettener Geschäften an. (er)

Seniorenrat bietet Begleitung zur Bundestagswahl an

Der Seniorenrat der Stadt Bretten möchte Ihnen gerne eine Begleitung zur Wahl anbieten, die als reiner Fahr-/Bringdienst zu verstehen ist. Wenn Sie mobil eingeschränkt sind oder nicht ohne Hilfe zum Wahllokal kommen können und am Sonntag, den 23. Februar 2025, persönlich zur Wahlurne gehen möchten, können Sie sich gerne beim Seniorenrat melden. Wir bieten Ihnen unsere Hilfe an und bringen Sie bis zum Wahllokal. Wenn Sie sich gerne an der Aktion beteiligen und Menschen zum Wahllokal begleiten möchten, freut sich der Seniorenrat über Ihre Unterstützung!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 9. Februar 2025.

Ihr Ansprechpartner im Rathaus Bretten: Bernhard Strauß, Telefon: 07252 / 921-315, E-Mail: bernhard.strauss@bretten.de (red)

Bauerbach

Dorfplatz-Treff
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 5. Februar, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.
Torsten Müller, Ortsvorsteher

Büchig

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Büchig
Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Büchig, findet am Samstag, 08.02.2025, 19:30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Büchig statt.

Tagesordnung
1) Begrüßung
2) Totenehrung
3) Bericht des Jugendwartes
4) Bericht des Kassenwartes
5) Bericht des Abteilungskommandanten
6) Aussprache zu den Berichten
7) Wahl des 2. Stv. Abteilungskommandanten
8) Ehrungen & Beförderungen
9) Verschiedenes

Für die Angehörigen der Einsatzabteilung ist die Teilnahme an der Versammlung Pflicht. Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr sowie die Kameraden der Altersmannschaft sind herzlich eingeladen

Diedelsheim

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis 19.02. nur zeitlich beschränkt besetzt. Die Sprechzeit in der Ortsverwaltung ist in dieser Zeit nur donnerstags von 9-12 Uhr.

Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am 29.01. aufgrund Urlaubs geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers Kremser findet jedoch von 17-19 Uhr statt.

Gölshausen

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Donnerstag, 06.02., 19 Uhr, Bürgersaal im Rathaus, Eppinger Str. 34, 75015 Bretten

Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Bauantrag „Neubau einer Lagerhalle“
TOP 2: Ergebnisse der Haushaltsklausur 2025
TOP 3: Jahresplanung 2025
TOP 4: Verschiedenes

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung bleibt im Februar an allen Donnerstagen geschlossen. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers Tossenberger finden jedoch an allen Donnerstagen im Februar von 18-19 Uhr statt.

Hundekot richtig entsorgen
Die Ortsverwaltung appelliert an alle Hundebesitzer, die Beschilde- rung sowie geltende Regelungen zur Sauberkeit im öffentlichen Raum einzuhalten. Spaziergänger klagen über zunehmende, massive Verschmutzung durch Hundekot auf den Grünflächen und Fußwegen entlang des Gölshäuser Dorfbachs in der verlängerten Herderstraße. Wir möchten alle Hundebesitzer dazu aufrufen, Verantwortung zu übernehmen und darauf zu achten, dass Hundekot ordnungsgemäß entsorgt wird, um ein angenehmes Leben und Wohnen für alle zu ermöglichen.

Sieger des Fotopreisrätsels



Rinklinger Ortsvorsteher Timo Hagino (links) mit den strahlenden Gewinnern des Fotopreisrätsels
Foto: Katrin Spengel/Ortsverwaltung Rinklingen

Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Bretten veranstaltete die Ortsverwaltung Rinklingen anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Große Kreistadt Bretten“ unter kräftiger Mithilfe von Wolfhard Bickel ein Fotopreisrätsel. Nun wurden die Gewinner ermittelt und die Preise an die freudigen Sieger bzw. deren Vertreter verteilt. Diese sind: Luisa Axenfeld (Honig), Armin Dittes (Weinset), Jürgen Hoffmann (Vesperbrett), Adele Huber/verhindert (Fleecedecke), Monika Melcher (Keksdose), Helena Schmid (Weinset). (red)

Bundestagswahl: Briefwahl

Die Briefwahlunterlagen werden voraussichtlich in der Kalenderwoche 6/Kalenderwoche 7 vollständig vorliegen, sodass erst ab diesem Zeitpunkt mit der Ausstellung sowie der Versendung begonnen werden kann. Sobald uns die Briefwahlunterlagen vollständig vorliegen, werden wir dies auf der Homepage sowie im Amtsblatt der Stadt Bretten mitteilen.

Reisenden über den Zeitraum der Wahl empfehlen wir aufgrund der Versandzeit, die Briefwahl persönlich ab Kalenderwoche 7 im Bürgerservice zu beantragen und vor Ort in einer Wahlkabine zu wählen.
Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice der Stadt Bretten zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

48. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Seniorinnen und Senioren am **Sonntag, 2. März 2025, um 14:01 Uhr, in die Stadtparkhalle zum 48. Brettener Seniorenfasching** ein.
Die Stadtkapelle/Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt.
Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 10 Euro. (red)

Museum Schweizer Hof lädt ein

Das Museum Schweizer Hof in Bretten lädt dazu ein, die Geschichte und Kultur der Region mit einem abwechslungsreichen Programm neu zu entdecken. Zwei spannende Sonderausstellungen und ein vielfältiges Begleitprogramm bieten Einblicke in historische Ereignisse und Alltagswelten, die Besucher aller Altersgruppen begeistern.
Den Auftakt bildet die **Wanderausstellung „Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“**, die vom 18. Juni bis 7. September im Museum präsentiert wird. Die vom Museumsnetzwerk Kraichgau konzipierte Schau widmet sich den Ursachen und Folgen der Bauernaufstände von 1525. Originale Exponate, interaktive Stationen und Repliken vermitteln ein lebendiges Bild der damaligen Lebenswelt und der sozialen Spannungen, die in den Kraichgauer Aufständen kulminierten. Das Begleitprogramm gibt es im Museum, in der Touristinfo und online.
Im Herbst folgt die **Ausstellung „Stadt – Land – Burg: Das Mittelalter für Kinder!“**, die vom 22. Oktober 2025 bis zum 6. April 2026 ihre Türen öffnet. Die Schau richtet sich speziell an Kinder und Familien und beleuchtet, wie der Alltag im Mittelalter aussah. In einer Zeit vor Peppa Wutz, TikTok, Playstation und Autos lebten und spielten Kinder anders als heute. Doch war das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten eigentlich Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Interaktive Elemente und Mitmachstationen laden dazu ein, die Vergangenheit auf spielerische Weise zu erkunden und ins Mittelalter im Kraichgau einzutauchen.
Ergänzt werden die Ausstellungen durch ein vielfältiges **Begleitprogramm**, das das ganze Jahr spannende Einblicke und kreative Angebote bereithält. Eine Taschenlampenführung durch die mittelalterliche Ausstellung verspricht ein besonderes Erlebnis zu werden, bei dem mutige Kinder die Welt der Ritter und Burgen in einem neuen Licht entdecken können. Workshops laden dazu ein, Ritterhelme, Wappen oder Burgen zu gestalten und spielerisch mehr über das Leben im Mittelalter zu erfahren. Interaktive Führungen durch die Ausstellungen bieten kindgerechte Erklärungen zu den Exponaten und regen dazu an, die historischen Themen aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Ein besonderes Highlight ist für das **Kinderferienprogramm** in Planung: Im Workshop „Eine Burg entsteht“ können Kinder Teil eines epischen Bauprojekts werden! Gemeinsam mit anderen kreativen Köpfen wird eine riesige Burganlage aus Upcycling-Materialien erschaffen – so groß, dass ein ganzer Raum in der Ausstellung „Stadt – Land – Burg“ für das Werk reserviert sein wird. Über Monate hinweg wächst die Burg in Bastelnachmittagen weiter. Am Samstag, 5. Juli, 13 Uhr, findet im Rahmen des Peter-und-Paul-Fests der Empfang mit dem Hauptmann Marsilius von Reiffenberg und seine Schweizer Garde bei Wein und Käse statt. Die beliebte Veranstaltung wird von der Brettener Musikgruppe Hypokrass musikalisch begleitet.
Das Museum Schweizer Hof freut sich, mit diesem vielfältigen Angebot im Jahr 2025 die Geschichte des Kraichgaus lebendig werden zu lassen. Weitere Infos zu den Ausstellungen und Veranstaltungen sind ab Frühjahr online erhältlich unter www.erlebe-bretten.de. (red)

KulturStadt Bretten

Fr 21.02., 20 Uhr, Bürgersaal
Christoph Reuter Alle sind musikalisch! (außer manche)
Der Berliner Pianist Christoph Reuter wird Ihnen unterhaltsam den Unterschied zwischen Klassik, Jazz und Popmusik präsentieren sowie Ihnen in zwei Minuten das Klavierspielen beibringen. Er wird Ihnen die Geheimnisse der Tonleiter verraten, die Zutaten für einen Hit vorstellen und die Frage beantworten: Was kann Musik, was keine andere Droge schafft? Kann man den Herzschlag vertonen? Sie werden es erfahren. Erleben Sie die vergnüglichste und kurzweiligste Musikstunde Ihres Lebens.



Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 18 Euro, erm. 14 Euro

Fr 21.03., 20 Uhr, Bürgersaal
H.G. Butzko Der will nicht nur spielen

Die einen sagen so, die anderen sagen so, und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“ Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiss“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost und immer Kopf gegen Wand.
Und in einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt H.G. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalem Grat, die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen.

Wo andere elegant abbiegen, da brettert er voll durch. Und trifft. Den Kern der Sache und das Zwerchfell des Publikums!

Tickets online, Touristinfo Bretten und an der Abendkasse: 18 Euro, erm. 14 Euro

Badische Landesbühne

Do 27.03., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Über Menschen nach dem Roman von Juli Zeh

Bracken, ein Dorf in der tiefsten Provinz. Dort hat sich Dora ein Haus gekauft. Weg aus der Großstadt. Ein Nachbar stellt sich ihr als „Dorfnazi“ vor. Ein anderer reißt ununterbrochen fremdenfeindliche Witze. Bei Dora setzt die Rassistensstarke ein. Sie erkennt, dass nichts, was sie über Menschen, Politik und das Leben zu wissen glaubt, in Bracken gültig ist.

Juli Zehs Bestseller wirft einen Blick hinter die festbetonierten Bilder vom Stadt- und Landleben. Und entdeckt eine Menschlichkeit, die irritiert und herausfordert. Aber über Menschen lässt sich nur eine Meinung bilden, wenn man ihnen begegnet.

Karten bei der Tourist-Info KAT I. 18 Euro, erm. 13 Euro; KAT II. 15 Euro, erm. 11 Euro



Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Sa 08.02., 11:30-12:15 Uhr
Vorlesezeit
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten für Kinder von 5 bis 7. An diesem Samstag mit Frank Merkel und einer Fledermaus-Geschichte.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Unterstützen Sie mit uns den Brettener Tafelladen!
Aktion Wintergaben in der Stadtbücherei läuft weiter
Sie suchen sich ein oder mehrere Geschenkkugeln aus, besorgen die darauf notierten Artikel und bringen diese wieder in die Stadtbücherei. Hier werden Ihre Wintergaben dann vom Tafelladen direkt abgeholt.

Fr 04.04, 19:30-22 Uhr
Pubquiz zur Bundesweiten Nacht der Bibliotheken
Freuen Sie sich auf spannende Raterunden bei Snacks und kühlen Getränken. Testen Sie gemeinsam mit Ihrem Team von zwei bis vier Personen Ihr allgemeines und unnützes Wissen.
Der Eintritt ist frei. Anmeldungen unter 07252 957614, stadtbuecherei@bretten.de

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!
Bis 20.04.2025
Ansichtssache Bretten:
Unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch
Diese Ausstellung zeigt ein Potpourri aus Souvenirs, bunten Hunden, Fotos und alten Gemälden.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 07.02., 20 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz
Abendlicher Rundgang mit der Türmerin
Folgen Sie der Türmerin auf einer nächtlichen Runde durch das mittelalterliche Bretten. Gewandert und ausgerüstet mit Laternen, führt Sie die Türmerin zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt.
So 23.02., 11 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz
Geschichte und Geschichten rund um die Melanchthonstadt

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Fr 14.02., 19 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Vortrag von Prof. Dr. Christian Neddens
Direktor der Europ. Melanchthon-Akademie und Kustos des Melanchthonhauses Bretten
Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Melanchthon heute gelesen – auch im Blick auf „500 Jahre Bauernkrieg“

Sa, 15.02., 19 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Melanchthonkonzert mit dem Trio Animato
Anlässlich des 528. Geburtstags von Philipp Melanchthon
Barocke Werke von Rameau, Telemann u.a.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710
17.03., 19:30 Uhr, Kino Bretten
Multivision
Thailand – Perle Südostasiens
Tickets: 15 Euro WK, 17 Euro. Tourist-Info Bretten und online über www.vhs-bretten.de.

Erfolgreiches Zeitmanagement, 242-50603
Folgende Inhalte werden vermittelt: Priorisieren, Organisieren, Delegieren, Umgang mit Zeitdieben, mentale Modelle zur Motivation.
Mo 10.02., 18-21 Uhr, 20 Euro

Online-Vortrag: Eltern(geld)-Infoabend, 242-10301
Wir gehen zusammen alle bürokratischen To-Dos während der Schwangerschaft und rund um die Geburt durch. Nach dem Inofabend kennen Sie die Grundregeln und Gestaltungsmöglichkeiten rund um das Thema Elterngeld.
Di 11.02., 19:30-21 Uhr, 7 Euro

Französisch für Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 251-40811
Mo 17.02., 17:30-19 Uhr, 14 mal, 114 Euro

Englisch für Anfänger und Anfängerinnen mit Vorkenntnissen (Niveau A 2.1), 251-40603
Di 18.02., 17:30-19 Uhr, 10 mal, 81 Euro

Wirbelsäulengymnastik: Starker Rumpf erzeugt starken Rücken, 251-30211
Mit gezielten Übungen für Ihre Körpermitte stärken Sie Ihre Rumpf- und Rückenmuskulatur, somit stabilisieren Sie Ihre Wirbelsäule. Die Wirbelsäule wird mobilisiert und die Beweglichkeit gefördert.
Mi 19.02., 16:30-17:30 Uhr, 16 mal, 77 Euro

Ab sofort im Vorverkauf online und bei der Tourist-Info Bretten

So 06.04., 15 Uhr, Bürgersaal
Vom dicken, fetten Pfannkuchen Kindertheater ab 4 Jahren
Fr 11.04., 20 Uhr, Bürgersaal
Kontrastprogramm Acapella
Sa 26.04., 19:30 Uhr, Kreuzkirche
Judas Gastspiel der Badischen Landesbühne

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr



Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Schulanfänger-Anmeldung für das Schuljahr 2025/2026

Im kommenden Schuljahr 2025/2026 werden alle Kinder schulpflichtig, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. Juni 2025 vollendet haben (Pflicht-Kinder 01.08.2018-30.06.2019).

Die Pflichtkinder sind an den unten aufgeführten Terminen zur Grundschule anzumelden, zu deren Schulbezirk sie gehören. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Darüber hinaus können Kinder zum Schulbesuch angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2026 das 6. Lebensjahr vollenden werden (sogenannte „Kann-Kinder“).

Die Schulen informieren die Eltern von Kann-Kindern, die in der Zeit vom 01.07.2019 bis 31.12.2019 geboren sind. Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.01.2020 bis 30.06.2020 geboren sind, müssen sich selbst mit der zuständigen Schule in Verbindung setzen, wenn das Kind eingeschult werden soll.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Geburtsurkunde und den Impfausweis Ihres Kindes mit.

Die Schulen vereinbaren Termine zur Schulanmeldung.

Infos über das Betreuungsangebot an den Schulen und die Ferienbetreuung erhalten

Sie bei der Schulanmeldung und auf www.bretten.de/content/betreuungsangebote



Schulbezirk	Südliche Kernstadt, Sprantal	Nördliche Kernstadt	Diedelsheim, Dürrenbüchig
Schule	Grundschule Schillerschule	Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule	Schwandorf-Grundschule Diedelsheim
Adresse	Max-Planck-Str. 7	Weißhofer Str. 45	Seestr. 21-23
Telefon	07252/947370	07252/94730	07252/5807830
Anmelde-terminen	Di. 18.02.25 und Mi. 19.02.25 jeweils nach Terminvergabe	Di. 18.02.25 bis Do. 20.02.25 8-15:30 Uhr, nach Terminvergabe	Mo. 17.02.25 bis Fr. 21.02.25 8:15-12 Uhr, nach Terminvergabe
Schulbezirk	Bauerbach	Gölshausen	
Schule	Grundschule Bauerbach	Grundschule Gölshausen	
Adresse	Bürgerstr. 69	Mönchsstr. 3	
Telefon	07258/924355	07252/2466	
Anmelde-terminen	Do. 20.02.25, 7:30-12 Uhr nach Terminvergabe	Di. 18.02.25, 7:30-14 Uhr nach Terminvergabe	
Schulbezirk	Neibsheim + Büchig	Rinklingen	Ruit
Schule	Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule + Außenstelle	Grundschule Rinklingen	Grundschule Ruit
Adresse	Kirchbergstr. 8/Schulhausplatz 1	Hauptstr. 12-14	Bergweg 10
Telefon	07252/959777	07252/80210	07252/958079
Anmelde-terminen	Do. 20.02.25 und Fr. 21.02.25 jeweils nach Terminvergabe	Mo. 17.02.25 und Di 18.02.25 jeweils nach Terminvergabe	Mo. 17.02.25 9-16 Uhr, nach Terminvergabe

Bretten begeistert auf CMT



Stand der Tourist-Info Bretten auf der CMT 2025 in Stuttgart Foto: Stadt Bretten

Vom 18. bis zum 26. Januar öffnete die CMT, die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, in Stuttgart ihre Tore. Neun Tage lang drehte sich hier alles um die Themen Caravan, Motor und Tourismus. Mitten im lebhaften Treiben der Messe präsentierte sich am 24. und 25. Januar 2025 auch die Melanchthonstadt Bretten. Am Gemeinschaftsstand des Kraichgau-Stromberg Tourismus (KST) nutzte die Tourist-Information Bretten die Gelegenheit, Besuchern die Highlights der Stadt und ihrer Umgebung vor-

zustellen. Besonderes Interesse weckten bei den Messegästen die Themen Wandern und Radfahren. Auch Stadtführungen und die vielseitigen Veranstaltungen der Kleinstadtperle fanden regen Zuspruch. Ein echter Publikumsmagnet war das Bretten-Gewinnspiel, bei dem es unter anderem Eintrittsplakette für das beliebte Peter-und-Paul-Fest zu gewinnen gab. Die CMT war für Bretten eine großartige Gelegenheit, die Stadt vorzustellen und bei den Besuchern die Neugier auf einen persönlichen Abstecher zu wecken. (red)

Tageselternverein informiert

Wir informieren Sie bei der Veranstaltung „Kindertagespflegeperson werden“ am Dienstag, 4. Februar, von 9:30-11 Uhr bei der Geschäftsstelle im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, in Bruchsal, zu den Aufgaben einer Kindertagespflegeperson und den Möglichkeiten, die eine Kindertagespflege bietet. Wollen Sie

als Kindertagespflegeperson tätig werden? Ein Qualifizierungskurs startet im Juni. Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bretten ist Frau Peschel, Tel.: 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. (red)

Vortrag, Konzert und Gottesdienst anlässlich Philipp Melanchthons 528. Geburtstag

Am **Freitag, 14. Februar 2025**, findet um **19 Uhr im Melanchthonhaus Bretten** ein Vortrag des neuen Direktors der Melanchthon-Akademie und Kustos des Melanchthonhauses Bretten statt. Prof. Dr. Christian Neddens befasst sich mit der Frage: **Was hält unsere Gesellschaft zusammen?**

Melanchthon heute gelesen – auch im Blick auf „500 Jahre Bauernkrieg“. Mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Nico Morast und einem anschließenden Stadtgespräch mit Brettener Persönlichkeiten zum gesellschaftlichen Wandel in der heutigen Zeit. Der Eintritt ist frei.

Am **Samstag, 15. Februar 2025**, wird dann um **19 Uhr im Melanchthonhaus Bretten** ein festliches **Konzert** aufgeführt. Das Konzert wird gestaltet vom Trio Animato. Die drei Künstlerinnen Margret Schaal, Hélène Godefroy und Erika Budday spielen barocke Werke von Loeillet, Rameau,

C.Ph.E. Bach und Telemann in der Besetzung für Flöte, Viola da gamba und Cembalo. Veranstalter ist das Evangelische Bezirkskantorat Bretten-Bruchsal. Der Eintritt zu diesem Konzertabend ist frei. Um Spenden wird gebeten. Den Schlusspunkt der Veranstaltungen zu Philipp Melanchthons 528.

Geburtstag bildet am **Sonntag, 16. Februar 2025, um 9:30 Uhr** der feierliche **Gottesdienst im Melanchthonhaus Bretten**, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Bretten. Die Predigt hält Pfarrer Ralf Bönninger, der zugleich auch Vorsitzender des Melanchthon-Vereins ist.

Die Bevölkerung ist zu all diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie! **Kontakt und weitere Infos unter:** Europäische Melanchthon-Akademie Bretten (EMA), Telefon: 07252/9441-0, E-Mail: info@melanchthon.com, Web: www.melanchthon.com. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Donnerstag, 30.01.2025

14:30 Uhr Gemeindehaus Senioren-

nachmittag

Samstag, 01.02.2025

10:00 Uhr Gemeindehaus Ukulele-

Kurs III

18:00 Uhr Seniorenzentrum Gottes-

dienst Pfr. Bönninger

Sonntag, 02.02.2025

09:30 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst

mit Predigtreihe u. Abendmahl

Pfrin. Nelson

09:30 Uhr Gemeindehaus Kinder-

gottesdienst KiGo-Team

11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen

Gottesdienst mit Predigtreihe u.

Abendmahl Pfrin. Nelson

19:00 Uhr Stiftskirche Konzert mit

der Bezirkskantorei und Solisten (H.

Schütz und J.S. Bach) Bezirkskantorin

Tschochohei

Stadtteil Büchig

Sonntag, 02.02.2025

11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim

Predigtreihe

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 02.02.2025

11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

- Kollekte für die Bibelverbreitung

in der Welt Pfr. i. R. Erhard Schulz

Dienstag, 04.02.2025

10:00 Uhr Treff für psychisch kranke

Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 02.02.2025

09:30 Uhr Gottesdienst zur Predigt-

reihe „Ich sehe was, was du nicht“

Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 02.02.2025

11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim

Predigtreihe

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 30.01.2025

20:00 Uhr Kirche Probe Posaunen-

chor

Sonntag, 02.02.2025

11:00 Uhr Gottesdienst im Rahmen

der Predigtreihe mit Taufe Pfr. R.

Bönninger

Montag, 03.02.2025

19:30 Uhr Gemeinderaum im Kin-

dergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 29.01.2025

16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Freitag, 31.01.2025

18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser

19:30 Uhr Probe Posaunenchor

Sonntag, 02.02.2025

09:30 Uhr Gottesdienst zur Predigt-

reihe Pfr. Kabbe

Montag, 03.02.2025

20:00 Uhr Kirche Probe Kirchen-

chor

Mittwoch, 05.02.2025

16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 02.02.2025

St. Wolfgang Sprantal

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Diakonin Bandze

St. Stephan Nußbaum

Es findet kein Gottesdienst statt.

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius

Freitag, 31.01.2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Sonntag, 02.02.2025

10:30 Uhr Festgottesdienst zur Dar-

stellung des Herrn - mit unseren

Kommunionfamilien Pfr. Maiba

Mittwoch, 05.02.2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl.

Brezeessen Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach

St. Peter

Sonntag, 01.02.2025

08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mari-

engedächtnis

18:30 Uhr Festgottesdienst zur

Darstellung des Herrn - Vorstellung

unserer Kommunionkinder Pfr.

Streicher

Mittwoch, 05.02.2025

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr.

Streicher

Pfarrgemeinde Büchig

Hl. Kreuz

Donnerstag, 30.01.2025

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr.

Streicher

Samstag, 01.02.2025

16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 02.02.2025

09:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Neibsheim

St. Mauritius

Freitag, 31.01.2025

17:55 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr.

Streicher

Sonntag, 02.02.2025

09:00 Uhr Festgottesdienst zur Dar-

stellung des Herrn Pfr. Streicher

Dienstag, 04.02.2025

15:00 Uhr Altenheim Neibsheim

Wortgottesfeier Diakon Austen

Filialkirche Gondelsheim

Guter Hirte

Sonntag, 02.02.2025

10:30 Uhr Festgottesdienst zur

Darstellung des Herrn - Vorstellung

unserer Kommunionkinder

Evangelisch-Freikirchliche

Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 31.01.2025

19:00 Uhr JUMP Jugend

Sonntag, 02.02.2025

10:00 Uhr Gottesdienst & Live-

Stream unter www.efg-bretten.de

mit Annette Mandel

Dienstag, 04.02.2025

20:00 Uhr Bibelforum: Gebet &

Lobpreis Pastor i. R. A. Bothe

Mittwoch, 05.02.2025

19:00 Uhr START UP@Gemeinde

Christusgemeinde Bretten Evang.

Gemeinschaftsverband A. B.

Donnerstag, 30.01.2025

14:30 Uhr Im Brückle 7, Treffpunkt

60plus - Seniorennachmittag

Samstag, 01.02.2025

19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis

(15 - 21 J.)

Sonntag, 02.02.2025

10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottes-

dienst (mit Kinderprogramm)

14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft

Bretten,

Gartenstr. 2 a

Mittwoch, 29.01.2025

19:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.02.2025

18:00 Gottesdienst in Großvillars

Jehovas Zeugen Versammlung

Bretten

Videokonferenz - Anmelde Daten

07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org

Mittwoch, 29.01.2025

19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes

Wort graben und daraus lernen/

Warum akzeptieren Jehovas Zeu-

gen keine Bluttransfusionen?/Legt

gründlich Zeugnis ab für Gottes

Königreich (jw.org)

Samstag, 01.02.2025

18:00 Uhr Vortrag „Gottes Ansicht

über Sexualität und Ehe“ und Bibel-

studium (jw.org)

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten

Mittwoch, 29.01.2025

20:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 30.01.2025

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 02.02.2025

09:30 Uhr Gottesdienst und Sonn-

tagsschule für Kinder; Kaffeebar

Mittwoch, 05.02.2025

20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirks-

evangelist Uwe Freier

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Bretten wird in der Zeit vom **03.02.2025 bis 07.02.2025** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zimmer 231; barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 13 Uhr, beim Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zimmer 231; barrierefrei) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Bretten im vollständigen www.bretten.de/stad-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Bretten

Der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft (Jagdvorstand) Bretten hat in seiner Sitzung am 28.01.2025 beschlossen, eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Bretten einzuberufen.

Die Versammlung findet am

**Donnerstag, 13. Februar 2025, um 17:30 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses Bretten,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten**

statt.

Die Einberufung der Jagdgenossen ist aufgrund der rechtlichen Vorschriften des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) vom 25.11.2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2020 (GBl. S. 421), und der geltenden Satzung der Jagdgenossenschaft erforderlich.

Alle Grundstückseigentümer im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bretten werden zu dieser Versammlung eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ruht (befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und sind somit nicht teilnahmeberechtigt. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Beschluss über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen
5. Allgemeine und rechtliche Erläuterungen
6. Beschluss über die weitere Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat (gemäß § 15 Abs. 7 JWMG)
7. Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Satzung der Jagdgenossenschaft
8. Sonstiges

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die elektronische Antragstellung über die städtische Homepage ist bis einschließlich 16.02.2025 möglich.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bretten, 29.01.2025

gez. Nico Morast
Oberbürgermeister

Wortlaut finden Sie **online** auf der Webseite der Stadt Bretten unter:

Der Ratssaal ist ab 17 Uhr zum Zwecke der Versammlung geöffnet.

Da die Anwesenheit der Jagdgenossen registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Jedes an der Versammlung teilnehmende Mitglied der Jagdgenossenschaft muss sich gegebenenfalls durch Personalausweis oder Reisepass ausweisen können. Miteigentümer eines Grundstückes, auch Eheleute, können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich und mit schriftlicher Bevollmächtigung aller anderen Miteigentümer ausüben. Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben lassen.

Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Bretten. Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Eigentümer von Grundstücken, die zu gesetzlichen Eigenjagdbezirken gehören oder diesen angegliedert sind, sind mit diesen Grundflächen nicht stimmberechtigt.

Der Entwurf der neu zu beschließenden Satzung der Jagdgenossenschaft Bretten liegt in der Zeit vom 30. Januar bis 13. Februar 2025 während der üblichen Sprechstunden im Rathaus in Bretten, Zimmer 404, zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus.

Bretten, 29.01.2025

Für den Gemeinderat:

gez. Nico Morast
Oberbürgermeister

Abwasserverband Oberer Kraichbach Einladung zur Verbandsversammlung

Am Mittwoch, 12. Februar, 18 Uhr, findet in der Badischen Kelter Kürnbach, Marktplatz 5, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

- 1. Kläranlage Flehingen: Rechenanlage**
- Vorstellung der fortgeschriebenen Planung unter Einbeziehung PV-Anlage mit zeitlichem Rahmen der Umsetzung
 - Freigabe der Ausschreibung
 - weitere Vorgehensweise
 - Beschlussfassung

- 2. SAG Ingenieure**
- weitere Beauftragung von Ingenieur-Leistungen
 - Beschlussfassung

- 3. Klärschlammverband Karlsruhe-Land**
- Wahl der Vertreter aus dem Abwasserverband Oberer Kraichbach

- 4. Wirtschaftsplan 2025**
- Beschlussfassung

- 5. Bekanntgaben, Verschiedenes**
- Genehmigung Wirtschaftsplan 2024

Zur Sitzung wird herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Nowitzki
Bürgermeister, Verbandsvorsitzender

Mikrozensus 2025: Haushaltsbefragung startet

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62.000 Haushalte im Südwesten. Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten. Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungs-

abschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung. Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen. (red)

Mehr unter: <https://mikrozensus.de>

Abfallgebührenbescheide 2025

Ab dem 3. Februar versendet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Gebührenbescheide für das Jahr 2025 an seine rund 120.000 Haushaltskunden per Post. Sie werden Grundstückseigentümern zugeschickt und enthalten die Endabrechnung für das vergangene Jahr. Zudem werden die Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2025 festgelegt. Neben den Jahres- und Leerungsgebühren des Restmüllbehälters wird auch die

Gebühr für die Biotonne berechnet. Außerdem werden im Einzelfall Zusatzgebühren wie Wertstoff-Mehrvolumen, Tauschgebühr oder die Jahresgebühr für ein Behälterabschluss auf dem Gebührenbescheid ausgewiesen. Bei der Restmülltonne werden vier Pflichtleerungen pro Jahr auf jeden Fall berechnet. In der Jahresgebühr der Biotonne sind 26 Leerungen inbegriffen, die durch eine wöchentliche Sommerleerung erweitert werden können. (red)

Jetzt für Klimabeirat bewerben

Sie sind wohnhaft in Bretten und wollen aktiv zum Klimaschutz in Ihrer Stadt beitragen? Dann **bewerben Sie sich noch bis zum 31. Januar** bei der Stadt Bretten um einen Platz im Klimabeirat. Klimaschutz sowie die Anpassung an den Klimawandel sind mit die größten gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Unser Ziel, bis 2035 eine lebenswerte, bilanziell treibhausgasneutrale Kommune zu sein, kann nur erreicht werden, wenn alle Akteure der Stadtgesellschaft gemeinsam daran mitwirken. Zur Mitwirkung der Bürgerschaft hat der Brettener Gemeinderat die Etablierung eines Klimabeirats beschlossen. In diesem Gremium können sich fachkundige Brettener Bürger sowie Vertreter verschiedener (in Bretten ansässiger)

Institutionen, Vereine, Verbände und Interessensgemeinschaften beteiligen, die sich klimapolitisch engagieren möchten und aktiv den Klimaschutz und die Verwirklichung der Energiewende in unserer Kommune mitgestalten wollen. Der Klimabeirat soll ein Forum für die gemeinsame Diskussion und Entwicklung von Visionen, Ideen und Zielen für den Klimaschutz vor Ort sein. Die Geschäftsordnung dafür finden Sie online unter: www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/klimabeirat-bretten und über den QR-Code. Den Bewerbungsbogen finden Sie ebenfalls online oder zur Abholung im Technischen Rathaus Bretten, Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Bürgerbüro Bauen, 2. OG. (red)

